

Nachhaltigkeitsbericht 2023



Die Angaben über die CSC-Zertifizierung und die Kennzahlen in diesem Nachhaltigkeitsbericht umfassen die Haberl Beton und Kies GmbH.

Die Geschäftsführung bestätigt hiermit die Richtigkeit der Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts und der Angaben im Rahmen der CSC-Zertifizierung.

Die Einhaltung unserer Richtlinien wird regelmäßig überprüft.

Inhaltsverzeichnis

Firmengeschichte 2

Compliance 3

Meldung von Hinweisen und Verstößen 3

Unsere Strategie für eine nachhaltige Unternehmensführung 4

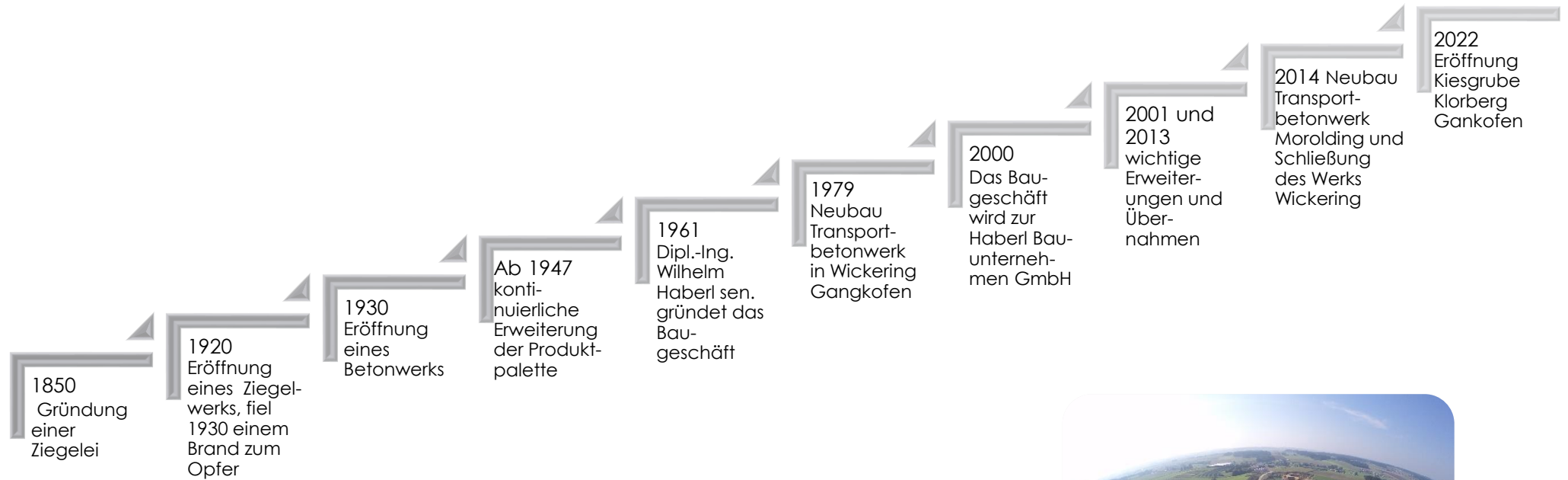
Richtlinien zur Nachhaltigkeit 5

Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit 6

Abschließende Betrachtung und Ausblick 11



21.02.2025, Geschäftsführung Dieter Haberl



Firmengeschichte

Die Firma Haberl besteht seit über 60 Jahren und in nunmehr vierter Generation. Als traditionsreiches Unternehmen haben wir uns sowohl regional als auch überregional einen Namen gemacht, der für Tradition, jahrzehntelange Erfahrung und zukunftsweisende Innovation steht.



Compliance

Wir bekunden, dass alle zumutbaren Schritte unternommen werden, um zu gewährleisten, dass der gesamte operative Betrieb geltenden Gesetzen, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen entspricht. Zudem werden alle Schritte unternommen, die berechtigterweise von uns und unseren Lieferanten erwartet werden können, um Korruption zu verhindern. Die Geschäftsführung bestätigt die Achtung international anerkannter Menschenrechte gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR), die Einhaltung der grundlegenden Übereinkommen der ILO (International Labour Organization), sowie die Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Die Einhaltung unserer Compliance-Vorgaben fordern wir von unseren externen Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitenden ein. Wir distanzieren uns von jeglichem Verhalten, welches Korruption, unlauteren Wettbewerb und unfaires Marketing beinhaltet. Wir sichern die Achtung von physischem und von geistigem Eigentum-, ebenso wie die verantwortungsvolle politische Beteiligung von Untersuchungen, zu. Belästigung und Diskriminierung sind in jeglicher Form inakzeptabel.

Wir bekunden, dass Aspekte der ILO-Übereinkommen, wie pünktliche Auszahlung von Löhnen und Gehältern, Zahlung des vorgeschriebenen Mindestlohns, sowie eine Überprüfung der Anpassung an die branchenübliche Bezahlung berücksichtigt und praktiziert werden.

Wir können nachweisen, dass die regulären Arbeitszeiten lokalen Gesetzen entsprechen. Kinderarbeit, Zwangs- oder Pflichtarbeit sind verboten. Wir gewähren den Mitarbeitenden Sozialleistungen, die ihnen mindestens gesetzlich zustehen. Allen Mitarbeitenden wird auf erste Aufforderung hin Zugriff auf Ihre persönliche Personalakte gewährt.

Bei Änderungen des operativen Betriebs und dadurch bedingte Auswirkungen auf die Beschäftigung-, verpflichten wir uns, den

entsprechenden Behörden dies mit angemessener Frist mitzuteilen, so dass die Folgen gemeinsam geprüft und etwaige negative Auswirkungen so weit wie möglich minimiert werden können.

Meldung von Hinweisen und Verstößen

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitenden, dass sie sich an höchste Standards moralischen und ethischen Verhaltens halten, lokale Gesetze respektieren und keine Form von korrupten Praktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung durchführen. Hinweise, die auf einen Verstoß hindeuten, werden untersucht und vertraulich behandelt. Wir geben interessierten Parteien und Mitarbeitenden die Möglichkeit Bedenken, Verstöße, Kritik und Lob schriftlich, telefonisch oder per Mail zu äußern. Auch Beschwerden aus der Kommune, Menschenrechtsverletzungen oder umweltbezogene Beschwerden, können vertraulich und anonym gemeldet werden. Es erfolgt eine jährliche Bewertung der eingegangenen anonymisierten Hinweise.



Unsere Strategie für eine nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltigkeitsberichterstattung und CSC-Zertifizierung

Um unser regionales, soziales und nachhaltiges Engagement für unsere Stakeholder noch transparenter zu machen, unterziehen wir uns einer Zertifizierung nach dem Concrete Sustainability Council (CSC). Diese Zertifizierung bezieht ökologische, ökonomische und soziale Aspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit ein. Für unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientieren wir uns an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) sowie an den Kriterien des CSC und richten unsere Ziele an den Sustainable Development Goals (SDG) aus. In Anlehnung an die doppelte Wesentlichkeitsanalyse konnten wir entlang unserer Wertschöpfungskette unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und daraus abgeleitete Kennzahlen ermitteln.

Bewertung und kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Bei unserer regelmäßigen Bewertung unserer Strategie zur nachhaltigen Unternehmensführung werden gesetzliche Änderungen verfolgt, die Zielerreichung und Anpassung von Kennzahlen überprüft, ethische Geschäftspraktiken bewertet und eingegangene Beschwerden sowie Hinweise ausgewertet. Sollten wir im Rahmen der Sorgfaltspflicht Risiken in Bezug auf Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen identifizieren, würden wir unverzüglich Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen.



Unfälle

GRI 403



Wasser

GRI 303



Energie

GRI 302



Restbeton

GRI 306



THG-Emissionen

GRI 305

Richtlinien zur Nachhaltigkeit

Die Geschäftsführung bekundet durch Unterzeichnung dieses Nachhaltigkeitsberichts die Einhaltung der folgenden Richtlinien:

Soziales Engagement

Wir fördern und investieren nach Möglichkeit in soziale und lokale Projekte. Hierbei wird es jedoch stets vermieden, dass die Kommune in Abhängigkeit des Unternehmens, dessen Präsenz oder Unterstützung steht. Ein regelmäßiger Austausch mit der Kommune ist für uns sehr wichtig. Es findet deshalb mindestens alle drei Jahre ein Informationsaustausch statt. Eine engere Abstimmung mit der Kommune zu wirtschaftlichen Veränderungen erfolgt insbesondere dann, wenn diese die Gemeinde maßgeblich beeinflussen.

Verantwortungsvolle Landnutzung und Biodiversität

Die Geschäftsführung stellt sicher, dass keiner unserer Produktionsstandorte in Gebieten mit potenziellen Landnutzungskonflikten, wie etwa UNESCO-Welterbestätten oder Schutzgebieten der Weltnaturschutzunion, liegt oder künftig liegen wird. Ehemalige Abbauflächen werden, wo immer möglich, renaturiert und rekultiviert, um eine hohe Artenvielfalt zu fördern und die Biodiversität zu erhalten. Der Aktionsplan für Biodiversität orientiert sich dabei an den GCCA Sustainability Guidelines for Quarry Rehabilitation and Biodiversity Management und folgt dem Prinzip der Mitigationshierarchie. Wir halten uns selbstverständlich an lokale, nationale und EU-weite Vorschriften.

Nachhaltige Beschaffung

Wir wollen unserer Sorgfaltspflicht auch in unserer Lieferkette nachkommen. Alle unsere Rohstoffe stammen aus rückverfolgbaren Quellen. Wir prüfen, bewerten und optimieren regelmäßig den Einsatz von sekundären Materialien. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten wird bei Vertragsschluss an unsere Lieferanten übersendet. Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir auf ökologische, soziale und rechtliche Aspekte, ohne unsere hohen Anforderungen bezüglich Qualität, Leistung und Liefertreue zu vernachlässigen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich an höchste Standards moralischen und ethischen Verhaltens halten, lokale Gesetze respektieren und keine Form von korrupten Praktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung durchführen. Im Falle einer Nichteinhaltung unserer Vorgaben, kann unser Lieferant zur Leistungsverbesserung aufgefordert werden. Andernfalls wird geprüft, ob die Geschäftsbeziehung beendet werden kann, ohne den operativen Betrieb zu gefährden.



Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit – Unfälle

Wir betrachten gesunde und sichere Arbeitsbedingungen als ein grundlegendes Menschenrecht, welches unter anderem in den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen verankert ist (SDG 3). Unser Ziel ist es, sowohl physische als auch psychische Schäden zu vermeiden und gleichzeitig die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aktiv zu fördern.

In Bezugnahme auf GRI 403 können wir über folgende Strategie berichten:

- **GRI 403-1:** Wir können ein dokumentiertes, nicht zertifiziertes Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem vorweisen.
- **GRI 403-2:** Gefahrenidentifikation, Risikobewertung und Unfalluntersuchung finden regelmäßig statt. Im Rahmen der CSC-Zertifizierung legen wir die Daten hierfür offen.
- **GRI 403-3:** Wir können einen Vertrag mit einem Arbeitsmedizinischen Dienst vorweisen.
- **GRI 403-4:** Arbeitnehmerbeteiligung, Konsultation und Kommunikation erfüllen wir mit unseren Richtlinien zur Nachhaltigkeit.
- **GRI 403-5:** Schulungen der Arbeitnehmer im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz werden im Rahmen der CSC-Zertifizierung nachgewiesen.
- **GRI 403-6:** Wir fördern die psychische und physische Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch Gesundheitsprogramme.
- **GRI 403-7:** Wir führen regelmäßig eine Erhebung unserer Unfallstatistik durch und können so unsere Maßnahmen auf Wirksamkeit überprüfen.

Wir verpflichten uns, Sicherheit und Gesundheit konsequent zu stärken, unsere Mitarbeitenden in die Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen einzubinden und Gefahren systematisch zu erkennen sowie Risiken zu bewerten und zu minimieren. Zusätzlich ergänzen wir unsere Arbeitsschutzmaßnahmen um ein dokumentiertes Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem.

Für den Zeitraum 2021 -2023 ist unsere Unfallstatistik unfallfrei:

Unfallstatistik 2021 -2023	
nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle inkl. Beinaheunfälle und medizinische Noffälle	0
meldepflichtige Arbeitsunfälle	0
Todesfälle	0

Wir setzen uns zum Ziel, auch zukünftig keine Unfälle an unseren Standorten beklagen zu müssen. Das gilt sowohl für die eigenen Mitarbeitenden-, als auch für Zulieferer, Mitarbeitende von Fremdfirmen und Gäste.



Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit – Wasser

Unser Unternehmen möchte durch die Umsetzung des **GRI 303** sicherstellen, dass wir Wasserressourcen nachhaltig nutzen, unsere wasserbezogenen Risiken aktiv managen und transparent darüber berichten.

Unser Ziel ist es, Wasser effizient einzusetzen, die Wasserqualität zu schützen und einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen, insbesondere SDG 6, zu leisten. Dazu fördern wir innovative Technologien zur Wasserreduktion, optimieren Betriebsabläufe und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.

Gemeinsam wollen wir einen Beitrag leisten, um den globalen Wasserbedarf nachhaltig zu gestalten und zukünftigen Generationen Zugang zu sauberem Wasser zu sichern.

In Bezugnahme auf **GRI 303** berichten wir über unsere wasserbezogenen Themen im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

- **GRI 303-1:** Wir überprüfen regelmäßig das Wasserknappheitsrisiko unserer Standorte und ergreifen rechtzeitig Maßnahmen in Form einer Wassermanagementstrategie. Wir schulen unsere Mitarbeitenden und Lieferanten im verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser.
- **GRI 303-3:** Monitoring und Berichterstattung zum Wasserverbrauch richten sich nach dem Standard der GCCA Sustainability Guidelines for the monitoring and reporting of water in cement manufacturing.
- **GRI 303-4:** Informationen über die Menge und Qualität des zurückgegebenen Wassers werden erfasst.
- **GRI 303-5:** Der tatsächliche Wasserverbrauch und dessen Auswirkungen werden erfasst.

2022 und 2023 haben wir kein öffentliches Trinkwasser für die Produktion verwendet.

Zukünftig wollen wir weiterhin kein öffentliches Trinkwasser verwenden und den Anteil Recyclingwasser um 5 % erhöhen.



Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit – Energie

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und orientiert sich an den Vorgaben von **GRI 302**. Wir setzen auf energieeffiziente Prozesse und Technologien, um unseren Energieverbrauch zu reduzieren und unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren. Dabei überwachen und analysieren wir unseren Energieeinsatz kontinuierlich, um Potenziale für Verbesserungen zu identifizieren. Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Förderung von Energiesparmaßnahmen in allen Geschäftsbereichen tragen ebenfalls zur Erreichung unserer Ziele bei. Durch diese Maßnahmen wollen wir nicht nur Kosten senken, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und die langfristige Ressourcensicherheit unterstützen.

Um den Anforderungen von **GRI 302-1** gerecht zu werden, messen wir den gesamten Energieverbrauch innerhalb unserer Organisation transparent und nachvollziehbar. Zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Energie setzen wir gezielte Maßnahmen um, die den Anforderungen von **GRI 302-4** entsprechen:

- **Energieeffiziente Technologien:** Wir investieren in moderne, energieeffiziente Anlagen und Maschinen, um den Energieverbrauch in unseren Prozessen zu reduzieren.
- **Optimierung von Prozessen:** Regelmäßige interne Audits und die Analyse von Betriebsdaten helfen uns, ineffiziente Prozesse zu identifizieren und kontinuierlich zu verbessern.
- **Erneuerbare Energien:** Wir setzen verstärkt auf den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, um unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Die Installation einer PV-Anlage auf unserem Betriebsgelände konnten wir bereits realisieren, ebenso setzen wir seit 2021 eine Hackschnitzelheizung ein.
- **Bewusstseinsbildung:** Wir schulen unsere Mitarbeitenden in energieeffizientem Verhalten und sensibilisieren sie für die Bedeutung eines sparsamen Umgangs mit Ressourcen.

- **Nachhaltige Gebäude:** Wir implementieren Energiesparmaßnahmen in Gebäuden z. B. durch die Nutzung von LED-Beleuchtung, intelligenten Steuerungssystemen und optimierter Dämmung.

2023 betrug unser Anteil erneuerbarer Energien an der genutzten Strommenge für die Produktion 52,8 %.

Zukünftig wollen wir den Anteil erneuerbarer Energien auf 65 % erhöhen, indem wir die Umstellung auf einen anderen Stromtarif prüfen und den Ausbau unserer PV-Anlage vorantreiben.



Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit – Restbeton

In Bezugnahme auf **GRI 306** wollen wir über unseren Abfall berichten und eine Umweltbelastung durch Deponierung vermeiden.

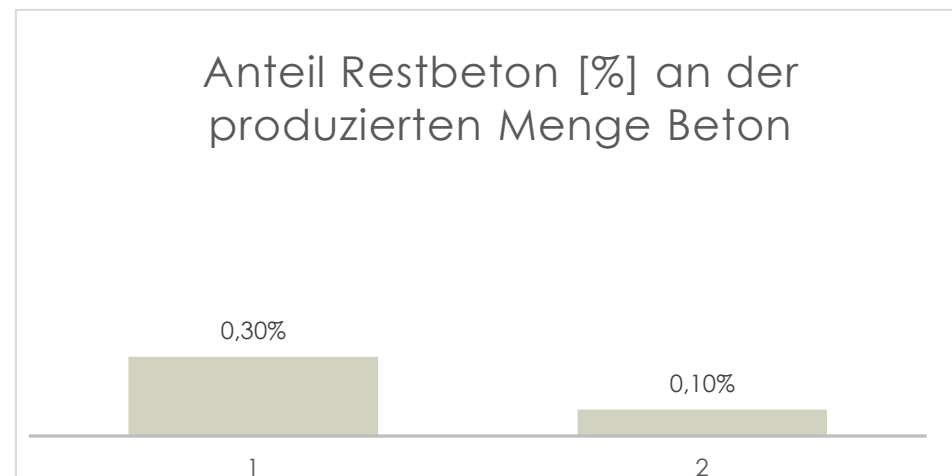
In der Betonproduktion fallen Restbetonmengen durch Überproduktion, Reinigungsprozesse von Mischern und Pumpen sowie durch nicht verwendeten Beton von Baustellen, an. Unser Restbeton wird bereits jetzt der Wiederverwertung zugeführt. Zukünftig wollen wir ebenfalls andere Abfälle nach Möglichkeit vermeiden oder der Wiederverwertung zuführen.

Ebenso fallen recyclingfähige Baureststoffe aus Straßenaufbruch und Gebäudeabbruch an. Die gesetzlichen Vorschriften der Kreislaufwirtschaft fordern eine geordnete Wiederverwertung.

Wir haben uns der Aufgabe gestellt, durch qualifizierten Rückbau und Recycling, diese Stoffe einer Wiederverwertung zuzuführen und damit die wertvollen, natürlichen Rohstoffe zu schonen. Zur fachgerechten Bewältigung dieser Aufgabe steht eine Recyclinganlage zur Verfügung. Ebenso kann mit unserer leistungsfähigen mobilen Schredderanlage direkt vor Ort auf der Baustelle Baustoff recycelt werden

In Bezugnahme auf **GRI 306-1** und **GRI 306-2** wollen wir unser Abfallmanagement zukünftig ausbauen und über alle bei uns anfallenden Abfälle berichten. Unsere Betonproduktion betreffend berichten wir in diesem Bericht erstmalig über die entstandenen Mengen Restbeton.

In den letzten zwei Jahren konnten wir unseren Anteil Restbeton an der produzierten Menge Beton von 0,3 % auf 0,1 % reduzieren.

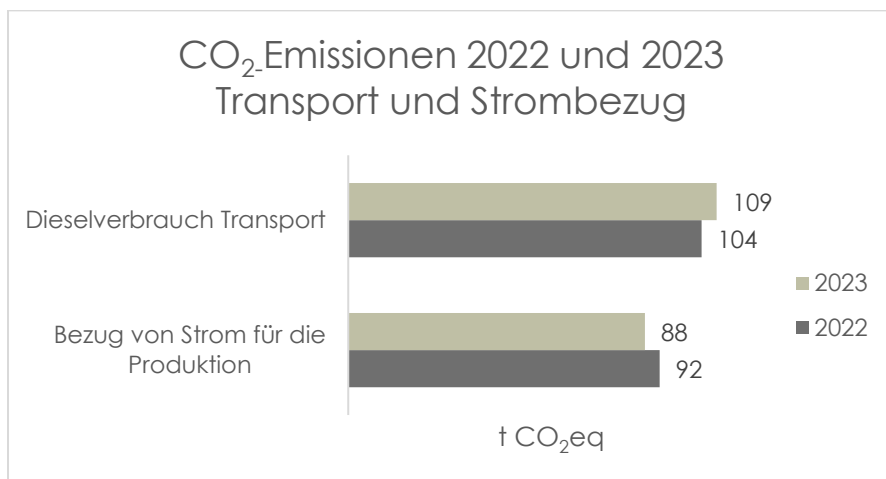


Als Ziel setzen wir uns den Anteil für die nächsten drei Jahre um weitere 0,1 % zu senken, indem wir unsere Produktionsplanung optimieren.



Unsere Kennzahlen zur Nachhaltigkeit – CO₂-Emissionen

Bei der Gewinnung von Kies und der Herstellung von Transportbeton fallen CO₂-Emissionen an. Mit Beginn unseres Monitorings berichten wir erstmalig über die durch unsere Produktion erzeugten CO₂-Emissionen durch den Bezug von Strom, ebenso wie die durch den Transport unserer Produkte zum Kunden anfallenden CO₂-Emissionen. Mit dem Ausbau unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung wollen wir zukünftig unser CO₂-Monitoring erweitern und ausbauen.



Mit der Offenlegung unserer THG-Emissionen (Treibhausgasemissionen) in Bezugnahme auf **GRI 305** möchten wir transparent über unsere THG-Emissionen, Einsparungen und Ziele berichten. Wir wollen uns zur regelmäßigen Messung und Berichterstattung unserer Treibhausgas-(THG) Emissionen, sowie deren Senkung verpflichten.

Zur Senkung unserer CO₂-Emissionen setzen wir bereits folgende Maßnahmen um:

- **Nachhaltige Beschaffung:** Vermeidung unnötiger Transportwege, Bewertung sekundärer Materialien auf Einsatzfähigkeit und Verwendung eines möglichst CO₂-reduzierten Zements.
- **Einsatz Erneuerbarer Energien:** Durch die Verwendung einer Hackschnitzelheizung und den Einsatz einer PV-Anlage wollen wir zukünftig über die Einsparung von CO₂-Emissionen berichten.
- **Ökologischer Transport:** Durch regelmäßige Schulungen zum ökologischen Fahren und durch die Verwendung eines Transportmanagementsystems setzen wir Maßnahmen zur Reduzierung unserer CO₂-Emissionen um. Nicht nur unser eigenes Fahrpersonal, sondern auch externe Unternehmen, wenn diese den Transport abwickeln, werden in die Pflicht genommen die Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Unser Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen aus dem Transport und der Produktion von Beton und Kies bis 2030 um 25 % zu senken.



Abschließende Betrachtung und Ausblick

Die Haberl Beton und Kies GmbH steht für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Rohstoffgewinnung und -verarbeitung. In den vergangenen Jahren haben wir wichtige Schritte unternommen, um unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dabei war es unser Anspruch, ressourcenschonende Prozesse zu optimieren, die Kreislaufwirtschaft weiter auszubauen und unseren CO₂-Fußabdruck durch innovative Technologien zu reduzieren.

Für die Zukunft haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Wir wollen weiterhin in moderne, umweltfreundliche Technologien investieren, um den Energieverbrauch und die Emissionen weiter zu senken. Die Umstellung auf nachhaltige Transport- und Produktionsmethoden wird dabei eine Schlüsselrolle spielen. Gleichzeitig setzen wir auf den verstärkten Einsatz von Recyclingmaterialien und forschen an neuen Betonmischungen mit einem geringerem Zementanteil, um die Umweltbelastung zu minimieren.

Auch die soziale Verantwortung bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir fördern die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, stärken die Arbeitssicherheit und setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung ein. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden, Behörden und Partnern ist uns dabei besonders wichtig, um gemeinsam tragfähige Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln. Ebenso unterstützen wir lokale Vereine durch Spenden.

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk gab es in diesem Jahr für die Helfer vor Ort (HvO) Massing und den Schlaumeier-Verein e.V.: Die Haberl Bauunternehmen GmbH und die Haberl Beton + Kies GmbH spendeten gemeinsam insgesamt 3.000 Euro, um die wertvolle Arbeit der beiden Organisationen zu fördern. Beide Vereine erhielten dabei jeweils 1.500 Euro. Wir entschieden, auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftskunden zu verzichten und stattdessen das gesamte Budget

gemeinnützigen Zwecken zu widmen. Mit der Spende unterstützen wir die ehrenamtlichen Sanitärerinnen und Sanitärer vom Helfer vor Ort Massing, die durch ihren Einsatz in Notfällen oft Leben retten.

Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess, der langfristiges Engagement und Innovationskraft erfordert. Wir sind uns den Herausforderungen bewusst, und sehen auch die Chancen, die mit verantwortungsvollem Wirtschaften verbunden sind.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren wir nicht nur unsere bisherigen Erfolge, sondern legen auch die Grundlage für unsere zukünftigen Bestrebungen. Wir sind überzeugt, dass eine nachhaltige Entwicklung nur durch konsequentes Handeln, transparente Kommunikation und eine gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten möglich ist. Daher laden wir unsere Kunden, Partner und Interessensgruppen ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

